

Vertreter des Schweizer Nationalgestüts AVENCHES und des Kompetenzzentrums PFERD Baden-Württemberg beraten über gemeinsame Forschungszusammenarbeit

KoPF BW, Marbach 23.11.2011 Nachdem bereits im Frühjahr 2011 die Grundlage für eine verbesserte Forschungszusammenarbeit zwischen den Ländern Baden-Württemberg und der Schweiz gelegt wurde, trafen sich nun die entsprechenden Vertreter aus dem Pferdesektor beim Kompetenzzentrum PFERD Baden-Württemberg in Marbach. Die Schweizer Delegation führten Ruedi von Niederhäusern und Brigitte Strickler. Das Kompetenzzentrum PFERD wurde durch Dr. Thomas Raue, Manfred Weber, Karl-Heinz Vollmer und von Dr. Susanne Müller vom Pferdegesundheitsdienst vertreten.

Bei den Präsentationen der jeweiligen Tätigkeiten sowie laufender Forschungsprojekte ergaben sich überraschend viele Übereinstimmungen im Bereich Beratung und Forschung rund um das Pferd. Die vielen Parallelen zwischen den beiden Einrichtungen lassen für die Zukunft interessante Projekte zum gegenseitigen Nutzen erhoffen. Eindrücke über die beiden Einrichtungen findet man für die Schweiz unter www.agroscope.admin.ch. Für Baden-Württemberg gibt es Informationen zum Kompetenzzentrum PFERD Baden-Württemberg unter www.pferde-bw.de

Weitere Informationen erhältlich beim:

Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg, Am Dolderbach 11, 72532 Gomadingen, info@pferde-bw.de